

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

im Soldiner Kiez liegt der **Bär** zur Zeit im **Winterschlaf**. Nach dem hektischen Dezember wagen sich nur wenige AktivistInnen aus den Betten. Im Umfeld des Soldiner Kiez e.V. reckt und streckt man sich immerhin. Zwar weckten uns dieses Jahr kaum die Böller zu **Silvester**. Sie sind weniger geworden. Eine freundliche Seite des immer deutlicher anlaufenden Bevölkerungsaustausches.

Aber Rüpel gibt es immer noch genug. Wiederholt beobachteten wir auf Fenster und Balkone gezielte Raketen und Leuchtkugeln. In der Soldiner Straße kam es in der Folge zu einem **Zimmerbrand**, der Wohnung und Einrichtung zerstörte. Die dort wohnende **alleinerziehende Mutter mit ihren drei Kindern** muss erst mal eine Weile raus. Unsicher ist, in wie weit ihre Habseligkeiten ersetzt werden. Mit unserem **Media-Partner „Soldiner Kiez Kurier“** haben wir Vereine und Gewerbetreibende um Unterstützung angesprochen. Auf der Webseite vom Kurier wird aktuell berichtet, wie der Kontakt zur Familie zu Stande kam, die Abiturientin Merjema H. schildert ihre Erlebnisse in der brennenden Wohnung und es gibt Infos über die angelaufene Unterstützungsaktion.
<https://soldinerkiezkurier.wordpress.com/trashed/>

Unser **Kiezpalaver** findet am **Mittwoch, den 11.1.2017**, bei alten FreundInnen im **made in wedding, Koloniestr. 120**, statt, ab **19.00 Uhr**. Wir wollen ein wenig in uns gehen und über einige **Vereinsinterna** und unsere zukünftigen **Pläne** reden. Dabei steht unser Verständnis vom **Ehrenamt** im Zentrum. Wir freuen uns aber trotzdem über jeden Gast. Es bleibt Zeit zum Kennenlernen der Aktiven und des Vereins.

Eine winterliche **Käse-Lauch-Suppe** serviert Brigitte Lüdecke vom Tauschring-Projekt gemeinsam mit Birgit Bogner von KiezKlang am **Dienstag, den 17.1.2017**, ab **18.00 Uhr** in **Brigittes Home Office** in der **Belfaster Str. 6, 13349 Berlin**. Man muss dazu den Kiez verlassen! Der Bus 128 fährt ab U-Bahnhof Osloer Str. Richtung Flughafen Tegel bis Haltestelle Septimer Str. Ansonsten fährt man mit der Straßenbahn bis U-Bahnhof Seestraße. Von dort nach Norden bis U-Bahnhof Afrikanische Str. - Achtung: Am 17.1. ist voraussichtlich Ersatzverkehr. Auch hier geht es um **Zukunftsperspektiven** für KiezaktivistInnen. Dabei sollen **Erfahrungen mit Rechtsformen** und in der **Projektarbeit** einfließen. Die Köchinnen freuen sich vor allem darauf, alte Bekannte wieder zu sehen, aber auch **neue Gesichter sind willkommen**. Einen Anstoß zu diesem Termin gab ein Buch von Adam Grant, dessen Titel wir gern zu unserem Motto machen: Geben und Nehmen. Warum Egoisten nicht immer gewinnen und hilfsbereite Menschen weiterkommen. Droemer, 12,99 €. Brigitte hat es auf der Website des Tauschring-Projekts besprochen: <http://soldiner-kiez-tausch.de/geben-und-nehmen-buchrezension/>

Freitag, den 20.1.2017 ist dann für den KiezaktivistInnen der **Großkampftag** des Monats. Um **14.00 Uhr** beginnt die jährliche **Kiezkonferenz** in der **NachbarschaftsEtage**, Fabrik Osloer Straße, **Osloer Str. 12**. Dort gibt es ein paar Inputs mit Informationen über den Kiez, man kann sehen, wer zur Zeit so im Kiez am Start ist, und man wird in einem gewissen Umfang an der Planung der zukünftigen Arbeit des Quartiermanagements beteiligt. Um **18.00 Uhr** kann man dann rüberspurten in die **PA 58**. Dort liest **Mensch im Mittelpunkt e.V.** aus anonymisierten Protokollen authentische **Fluchtgeschichten** ihrer Klientinnen aus den Unterkünften im Gesundbrunnen. Für die Planung und Gestaltung des Raumes und eines kleinen Buffets wäre es hilfreich, die Zahl der Gäste abschätzen zu können. Deshalb bittet Mensch im Mittelpunkt um eine **Anmeldung** unter folgender Adresse:
menschmittelpunkt1@gmail.com

Zum Monatsende mag der Soldiner Bär noch mal sein Revier verlassen und in den NachbarschaftsLaden in die [Buttmannstr. 16](#) torkeln. Dort wird am **Mittwoch, den 25.1.2017**, um **19.00 Uhr** eine Wanderausstellung des Projektes **WikiWedding** vorgestellt, die historische und aktuelle **Fotos aus Wedding und Gesundbrunnen** zeigt. Das Projekt ist eine Art Regionalgruppe von Wikipedia, die die beiden Ortsteile Wedding und Gesundbrunnen im Online-Lexikon angemessen zur Geltung bringen will. Dieses Engagement wird von der Wikipedia-Stiftung und der GESOBAU unterstützt. Es gibt ein kulturelles Rahmenprogramm, bei dem Diana Schaal vom Soldiner Kiez e.V. einen kurzen historischen Lichtbild-Vortrag über das Thema „Wedding oder Gesundbrunnen?“ halten wird.

Es ist nicht viel, was wir diesen Monat vermelden. Es aufzuschreiben, macht einen alten Bären gleichwohl müde. Bitte nicht anrufen! Ich setze jetzt meinen Winterschlaf fort.

Mit freundlichen Grüßen zum neuen Jahr

Thomas Kilian

Mitglied im Vorstand des Soldiner Kiez e.V.

www.soldinerkiezverein.de
soldinerkiez@gmail.com

Vorstand: Thomas Brauckmann, Stefan Höppe, Thomas Kilian, Diana Schaal